

Ursachen und Anlass

Ursachen

- Extrem stark ausgeprägter **Nationalismus**
- um 1880 war Höhepunkt des **Kolonialismus**: europäische Großmächte Wettlauf nach Afrika und Asien
- Auf- und **Wettrüsten** von Deutschland (vorallem Flotte), der deutsche Kaiser will Engländern die Position Weltmacht Nr.1 streitig machen
- **Fehleinschätzung von internationalen Beziehungen** (seitens Deutschland)
 - Spannungen zwischen F und GB (wegen Konkurrenz in Afrika)
 - Deutschland rechnet nicht damit, dass sich die beiden zusammenschließen
 - → Aufgrund von Aufrüsten von Deutschland schließen sie sich zusammen
- Bereits **bestehende Konflikte**
 - zwischen D und F
 - zwischen ÖU und Russland
- Sehr stark ausgeprägter **Militarismus**
 - hoher Stellenwert des Militärs
 - Politiker in Uniformen
 - Krieg ist "normal"
 - Militärische Ideal in Familien (Männer>Frauen, häusliche Gewalt, Gewalt in der Erziehung)
 - Waffen als Spielzeug

Anlass

- **28. Juni 1914**: Attentat in Sarajevo auf den österr. Thronfolger **Franz Ferdinand**
- Anlässlich einer österr. Militärparade
- Attentäter: **Gavrilo Princip** (serbischer Nationalist, Geheimorganisation Schwarze Hand)

Hintergrund

In Vielvölkerstaat ÖU große Unzufriedenheit auf Seiten der Minderheitsvölker (in österr. Hälfte war nur Deutsch Amtssprache, in ungarischer nur Ungarisch, ...), allgemein: **Probleme für Minderheiten im alltäglichen Leben**

→ Minderheiten wollen sich von Habsburgmonarchie lösen und eigenen Nationalstaat bilden
Franz Ferdinand hatte Pläne um Probleme abzumildern: Dualismus zu Trialismus (ÖU + Serben) machen

ABER serbischer Staat will unzufriedene "österr. Serben" damit sie gegen ÖU rebellieren!

→ Franz Ferdinand Feindbild für nationalistische Serben

Folgen

Österreich wollte an Untersuchungen in Serbien mitarbeiten; stellte Serbien ein **Ultimatum**; drohte mit Krieg

Serbien ging grundsätzlich auf Forderungen ein, aber österr. Militär drängte zum Krieg (Deutschland signalisierte Unterstützung)

→ Österreich erklärt Serbien den Krieg (**28. Juli 1914**)

Bündnisblöcke

Eigentlich dachte man es wird ein kurzer Krieg, der nur am Balkan stattfinden wird, aber militärische Bündnisverträge traten in Kraft.

Mittelmächte	Entente
ÖU	Russland
Deutschland	GB
Osmanisches Reich	Frankreich
Bulgarien	Serbien
	Rumänien
	Italien (ab 1915)
	USA (ab 1917)

USA tritt bei u.a weil D hat uneingeschränkten U-Boot-Krieg erklärt und US-amerikanische Schiffe angegriffen hat.

Verlauf

1. **1914** — Attentat Sarajevo
2. **1914** — Ultimatum
3. **1914** — Mobilmachung Russlands unter Zar
4. **1914** — Schlieffenplan (Frankreich angreifen, während Russland noch mobil macht; ging schief, weil Frankreich nicht rechtzeitig besiegt wurde)
5. ...
6. **1917** — uneingeschränkter U-Boot-Krieg
7. **1917** — Kriegseintritt USA
8. **1917** — Februarrevolution in Russland (Teile der Armee rebellierten; Zar verhaftet und erschossen; ABER kein Kriegsaustritt)
9. **1917** — Oktoberrevolution in Russland (Putsch der Kommunisten; Grund für Russland aus Krieg auszutreten)
10. **1917** — Waffenstillstand zwischen Russland und Mittelmächten
11. **1918** — Waffenstillstand

Kriegsende

In ÖU

November 1918: Kaiser Karl (Nachfolger von Franz Joseph¹) will noch Monarchie retten aber tritt zurück und in Wien wurde die Republik (Deutsch-Österreich) ausgerufen.

¹starb 1916

Friedensverträge

- Ort der Verhandlungen: Paris
- Die "großen Vier": USA, Frankreich, GB und Italien
- Vertrag von St. Germain (**Österreich**)
 - Gebietsverluste (k. u. k.-Monarchie zerfällt: SHS-Staat, Jugoslawien ²)
 - Burgenland von Ungarn zu Österreich
 - Namensänderung: "Republik Deutsch-Österreich" → "Republik Österreich"
 - Armee reduzieren
- Vertrag von Versailles (**Deutschland**)
 - Gebietsverluste (Elsass-Lothringen wieder an Frankreich; Teile von Schlesien an Polen, ...)
 - Abrüstung: Kriegsflotte aufgeben → Imageschaden für Militär
 - Reparationszahlungen (Kriegsschuld ³ begleichen)

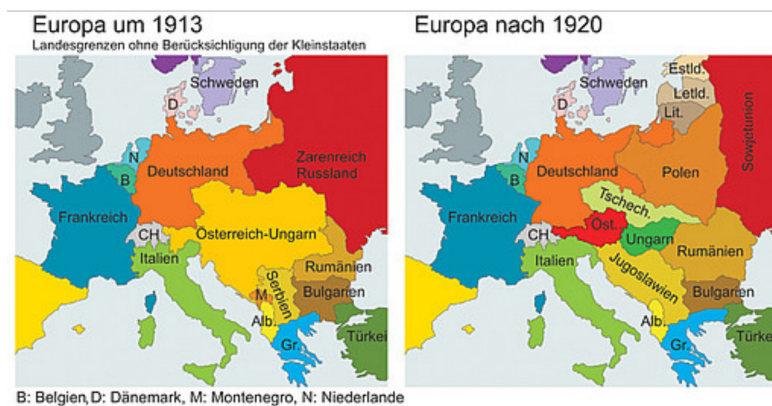


Abbildung 1: Europa vor und nach 1.WK

²6 Teilrepubliken: Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Serbien, Mazedonien

³Deutschland hatte alleinige Kriegsschuld zugewiesen bekommen